



Freudige Gesichter im urbanharbour, wo auch das Benefizfest über die Bühne gegangen war: Renate Maier (zweite von links) sowie Jürgen Pflugfelder (Mitte) und Julian Pflugfelder übergeben eine Spende von 40 000 Euro an Christa Holtzhausen (links) und Andrea Hödebeck-Höfig (rechts) vom Deutschen Kinderschutzbund.

Foto: Oliver Bürkle

40 000 Euro: Rekord-Spende für den Kinderschutzbund

Es war ein Fest mit Hunderten von Gästen, die der Einladung der beiden Unternehmer Jürgen Pflugfelder und Max Maier gefolgt waren. Die Spendensumme: 40 000 Euro. Eine für Ludwigsburg ganz neue Dimension als Erlös aus einer einzigen Benefizveranstaltung.

Seit bald 20 Jahren unterstützt das Immobilienunternehmen Pflugfelder den Deutschen Kinderschutzbund in Ludwigsburg. Eine Spende wie in diesem Jahr hat es aber noch nie gegeben. Diesmal hatte sich Jürgen Pflugfelder mit Max Maier zusammengetan, gemeinsam organisierten sie in Maiers urbanharbour eine Benefiz-Gala. Viele Gäste kamen, alle spendeten für den guten Zweck, auch die beiden Organisatoren, und so sind die 40 000 Euro zusammengekommen.

Christa Holtzhausen, die Vorsitzende des Kinderschutzbundes, und Andrea Hödebeck-Höfig, die stellvertretende Vorsitzende, hatten also allen Grund zur Freude, als sie jetzt im urbanharbour

von Jürgen Pflugfelder und Renate Maier, der Ehefrau von Max Maier, mit dem Spendenscheck in dieser Höhe überrascht wurden. Gut gebrauchen können sie das Geld allemal. Es soll vor allem dabei helfen, die Aktion „Hallo Baby, wie schön, dass Du geboren bist“ weiter auf die Erfolgsspur zu bringen.

Die Betreuerinnen besuchen frischgebackene Eltern, die sich ein Informationsgespräch wünschen. Sie bekommen dann auch eine Babytasche mit Geschenken. Bei den Treffen geht es dem Kinderschutzbund um Verständnis und Zuspruch, fachliche Beratung, ganz praktische Hilfestellungen rund ums Baby oder bei Bedarf auch das Ausfüllen von Formularen. Oft erreicht diese Hilfe sozial schwache Familien.

Die Eltern erhalten auch Informationen über die Angebote des Kinderschutzbundes wie das kostenlose Elterntelefon, den Offenen Mittwochtreff, die Babysittervermittlung, die Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ oder verschiedene Fachvorträge zur kindlichen Entwicklung.

„Diese Arbeit ist so wichtig, dass es uns eine große Freude bereitet, hier zu helfen“, so Renate Maier und Jürgen Pflugfelder. (map)